

Universitätsexperte

Wichtigste Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei der Geburt und im Wochenbett für die Krankenpflege





Universitätsexperte

Wichtigste Pathologien und
Abweichungen von der Normalität
bei der Geburt und im Wochenbett
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-wichtigste-pathologien-abweichungen-normalitat-geburt-wochenbett-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die wichtigsten Pathologien und Abweichungen von der Normalität während der Wehen und im Wochenbett erfordern ein fundiertes Verständnis der Pflegekräfte, um eine optimale Betreuung der Frauen in dieser entscheidenden Zeit zu gewährleisten. Zu diesen Bedingungen gehört die Dystokie, bei der es aufgrund von Faktoren wie einer abnormalen Position des Fötus oder eines unzureichenden mütterlichen Beckens zu Schwierigkeiten beim Fortschreiten der Wehen kommt. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass die Pflegekräfte darauf vorbereitet sind, diese Bedingungen rechtzeitig und wirksam zu erkennen, zu bewerten und zu behandeln. In diesem Zusammenhang hat TECH ein umfassendes, vollständig online verfügbares und anpassungsfähiges Programm entwickelt, das auf der innovativen *Relearning*-Methode basiert und eine effektive Aktualisierung garantiert.





“

Mit diesem 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie eine entscheidende Rolle bei der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Pathologien während der Geburt und des Wochenbetts spielen und so die Betreuung von Müttern und Neugeborenen verbessern"

Es ist wichtig, dass die Pflegekräfte mit den wichtigsten Krankheiten vertraut sind, die während der Wehen und in der Zeit nach der Geburt auftreten können, um eine sichere und wirksame Pflege der Frauen in dieser kritischen Zeit zu gewährleisten. Sie werden auch darin fortgebildet, die Anzeichen und Symptome dieser Komplikationen zu erkennen, angemessene emotionale Unterstützung zu leisten und mit dem medizinischen Team zusammenzuarbeiten.

Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätsexperten entwickelt, der ein breites Spektrum an wesentlichen Inhalten für die berufliche Praxis in der Geburtshilfe und Entbindungspflege abdecken wird. Auf diese Weise werden die Unterschiede beim Einsetzen der Wehen von spontanen Prozessen bis hin zum vorzeitigen Blasensprung eingehend erforscht. Außerdem wird die Behandlung von schwangeren Frauen mit Streptokokken der Gruppe B während des dritten Trimesters eingehend erörtert.

Auch endokrine Probleme während der Schwangerschaft, wie z. B. Schwangerschaftsdiabetes, sowie Komplikationen wie Präeklampsie und gynäkologischer Krebs während der Schwangerschaft werden behandelt. Auf diese Weise erwerben die Pflegekräfte aktuelle Kenntnisse über Prävention, Diagnose und Behandlungsprotokolle für diese Erkrankungen, die für eine umfassende und rechtzeitige Pflege unerlässlich sind.

Schließlich werden die wichtigsten Aspekte der Zeit nach der Geburt erörtert, von Infektionskrankheiten über psychologische Probleme bis hin zum Stillen. Die Fachkräfte werden in der Lage sein, Komplikationen, wie z. B. postpartale Blutungen, zu erkennen und zu behandeln, und sie werden Kenntnisse in der kardiopulmonalen Wiederbelebung von Mutter und Neugeborenem erwerben.

Zu diesem Zeitpunkt hat TECH ein komplettes akademisches Programm entwickelt, das zu 100% online ist und den Studenten den Zugang zu den Lehrmaterialien über ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss ermöglicht. Dieser Ansatz basiert auf der innovativen Methodik des *Relearning*, bei der die Wiederholung grundlegender Konzepte für ein besseres Verständnis der Inhalte im Vordergrund steht. In dem Bestreben, qualitativ hochwertige Bildungsinhalte anzubieten, wurden zwei internationale Gastdirektoren mit umfassender Erfahrung in diesem Bereich ausgewählt, um eine Reihe von *Masterclasses* zu halten, die sich mit der Rolle der Pflegekräfte während der Geburt befassen werden.

Dieser **Universitätsexperte in Wichtigste Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei der Geburt und im Wochenbett für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten zu den wichtigsten Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei Geburt und Wochenbett vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Zwei international renommierte Gastdirektoren werden in einer Reihe von Masterclasses, die ausschließlich in einem 100% virtuellen Format angeboten werden, die Herausforderungen der Schwangerschaft erörtern"

“

Dieses Universitätsprogramm bietet Ihnen eine umfassende Fortbildung für eine spezialisierte und qualitativ hochwertige Betreuung von Frauen und ihren Babys während der Wehen und in der Zeit nach der Geburt. Mit allen TECH-Qualitätsgarantien!“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden in der Lage sein, Frauen in der Zeit nach der Geburt angemessen psychologisch zu unterstützen und dabei Themen wie postpartale Depression und postpartale Psychose anzusprechen, indem Sie die innovativsten Multimedia-Ressourcen nutzen.

Sie werden der Behandlung von schwangeren Frauen, die Trägerinnen von Streptokokken der Gruppe B sind, während des dritten Trimesters der Schwangerschaft besondere Aufmerksamkeit widmen, dank didaktischer Materialien auf dem neuesten Stand der Technik und der Bildung.



02 Ziele

Die Ziele des Universitätsexperten sind darauf ausgerichtet, Pflegekräften eine umfassende und spezialisierte Fortbildung auf dem Gebiet der Geburtshilfe und der Pflege von Mutter und Kind zu bieten. Dieses Programm vermittelt den Fachkräften die notwendigen Kenntnisse, um Krankheiten und Komplikationen, die während der Geburt und in der Zeit nach der Geburt auftreten können, zu erkennen, zu beurteilen und wirksam zu behandeln. Darüber hinaus werden sie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in spezifischen Bereichen wie der Behandlung von Geburtskomplikationen, der Betreuung von Schwangeren mit Vorerkrankungen und der emotionalen und psychologischen Unterstützung während der Perinatalperiode aktualisieren.





“

Mit dieser Fortbildung soll sichergestellt werden, dass Sie angemessen fortgebildet sind, um Frauen und ihre Neugeborenen in allen Phasen der Geburt und des Wochenbetts sicher und patientenorientiert zu betreuen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über Pathologien im ersten Trimester der Schwangerschaft
- ♦ Integrieren neuer Erkenntnisse über fötale Fehlbildungen, ihre Ursachen und ihre Behebung
- ♦ Aufklären über hämorrhagische Pathologie im ersten Trimester und deren Differentialdiagnosen
- ♦ Auffrischen der Kenntnisse der Studenten in Bezug auf die Pathologie des Verdauungssystems und ihre Wechselwirkung mit der Schwangerschaft
- ♦ Informieren über die medikamentöse Behandlung von Verdauungsstörungen und deren mögliche Teratogenese
- ♦ Integrieren der diagnostischen Schwierigkeiten bei Verdauungsstörungen in der Schwangerschaft aufgrund der physiologischen Veränderungen während der Schwangerschaft
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über hämatologische und kardiologische Probleme sowie deren Hauptbesonderheiten in der Schwangerschaft
- ♦ Integrieren der verschiedenen genetischen Übertragungen von hämatologischen Krankheiten



Sie aktualisieren Ihr Wissen über spezifische Pflegeprotokolle, wie z. B. die Behandlung von Schwangeren mit Streptokokken der Gruppe B oder die Prävention und Behandlung von Präeklampsie"





Spezifische Ziele

Modul 1. Abweichungen von der normalen Geburt und dem Einsetzen der Wehen. Mutter mit Streptokokken der Gruppe B

- ♦ Kennen der verschiedenen Arten der Geburtseinleitung, die spontan, eingeleitet oder durch vorzeitigen Blasensprung erfolgen kann, was für die Arbeit der Hebamme unerlässlich ist, da alle schwangeren Frauen diesen Prozess durchlaufen werden
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über Geburten, die nicht natürlich verlaufen, um die Fähigkeiten und das Wissen zu haben, Patienten zu überweisen und Geburtshelfer optimal zu beraten
- ♦ Kennen der wichtigsten Protokolle in Bezug auf schwangere Frauen mit Streptokokken der Gruppe B während des dritten Trimesters der Schwangerschaft

Modul 2. Endokrine Probleme während der Schwangerschaft. Gynäkologischer Krebs und Schwangerschaft. Hypertonische Zustände in der Schwangerschaft

- ♦ Kennen der Präeklampsie und der neuen Protokolle zur Vorhersage, Prävention, Behandlung und Diagnose
- ♦ Erlernen des Umgangs mit schweren Komplikationen der Präeklampsie, die einen geburtshilflichen Notfall darstellen, so dass die Fachkräfte mit dem besten und aktuellsten Wissen ausgestattet sein müssen
- ♦ Aktualisieren des Umgangs mit Diabetes, da Hebammen die kompetenten Fachkräfte sind, um eine angemessene Nachsorge während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts von Patientinnen und Neugeborenen diabetischer Mütter durchzuführen
- ♦ Vertiefen der gynäkologischen Untersuchungen bei schwangeren Frauen, da immer mehr Patientinnen an diesen Krankheiten leiden und für die es wichtig ist, Protokolle zu befolgen, die auf den besten Erkenntnissen basieren

Modul 3. Pathologie des Wochenbetts. Psychologische Probleme während des Wochenbetts. Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Schwangeren und Neugeborenen

- ♦ Kennen der infektiösen Pathologien im Wochenbett, denn es sind die Hebammen, die die Frauen im Wochenbett betreuen und deren frühzeitige Überweisung für einen erfolgreichen Verlauf entscheidend ist
- ♦ Aufklären über Stillprobleme, ein Thema, das fast ausschließlich in die Zuständigkeit der Hebammen fällt
- ♦ Vertiefen der psychologischen Betreuung, z. B. bei postpartalen Depressionen und postpartalen Psychosen
- ♦ Erkennen der Ursachen für postpartale Blutungen, da Hebammen in allen stationären Einrichtungen für euthyreote Entbindungen und die Überwachung der unmittelbaren postpartalen Phase zuständig sind
- ♦ Kennen der geeigneten Behandlung abhängig von der Ätiologie der Blutung und deren Nachbehandlung
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse in kardiopulmonaler Wiederbelebung (CPR) sowohl von Müttern als auch von Neugeborenen, da Hebammen in den meisten Entbindungsstationen für die Erstbeurteilung von Neugeborenen zuständig sind und ihre Algorithmen von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, um die beste Versorgung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse anzubieten

03

Kursleitung

Die Dozenten dieses Universitätsexperten sind hochqualifizierte und erfahrene Experten auf dem Gebiet der Geburtshilfe und der Mütter- und Kinderbetreuung. Diese Experten verfügen über eine solide akademische Fortbildung und umfangreiche praktische Erfahrung in der Betreuung von Frauen während und nach der Geburt, so dass sie den Pflegekräften aktuelle und relevante Kenntnisse vermitteln können. Neben ihrem klinischen Fachwissen engagieren sie sich für die Lehre und die berufliche Entwicklung der Absolventen, indem sie kritisches Denken und ein kollaboratives Lernumfeld fördern.





“

Das Engagement und die Erfahrung des Lehrkörpers sorgen dafür, dass Sie die notwendigen Kompetenzen erwerben, um die wichtigsten Pathologien und Abweichungen bei der Geburt und im Wochenbett wirksam zu behandeln"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Leah McCoy ist Spezialistin für **Krankenpflege** und **Geburtshilfe** und Direktorin des **Ausbildungsprogramms für Hebammen** an der Mayo Clinic in Minnesota, USA. Hier versucht sie, Krankenschwestern einen innovativen Weg für eine Karriere als **Hebamme** zu bieten. Mit ihrem besonderen Interesse an der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege hat sie sich der Beaufsichtigung der Patientensicherheit verschrieben.

Nach einer langen Karriere als Krankenschwester in der **Geburtshilfe** hat sie sich auf die **ambulante Zervixdilatation**, das Management von postpartalen Blutungen und geburtshilfliche Notfälle spezialisiert. Eine ihrer Hauptaufgaben war die **Geburtshilfe**, aber sie war auch in der **Schwangerenvorsorge** und der allgemeinen Gesundheitsfürsorge für schwangere Frauen tätig. Darüber hinaus hat sie Erfahrung als Ausbilderin für Fachkräfte, die sich in diesem Bereich der Krankenpflege spezialisieren möchten.

Dr. Leah McCoy ist ein ehemaliges Mitglied des **United States Navy Nurse Corps**. Nachdem sie mehrere Jahre als Hebamme gearbeitet hatte, beschloss sie, ihr Wissen zu erweitern und trat mit der Motivation ein, zu reisen und gleichzeitig einen Dienst für ihr Land zu leisten. Aufgrund ihrer anerkannten Fachkenntnisse ist sie auch Mitglied des **American Board of Midwifery Certification** und Mitglied des **American College of Nurse Midwives**.

Auf dem Gebiet der Forschung hat sie an mehreren Projekten im Bereich der **Geburtshilfe** gearbeitet. Einige der Studien, an denen sie teilgenommen hat, konzentrierten sich auf die Analyse der Gewichtszunahme während der Schwangerschaft oder auf die Anwendung der intermittierenden Auskultation bei Frauen mit niedrigem Risiko. Sie hat auch an einem Projekt zur Verkürzung der Dauer der Geburtseinleitung mitgearbeitet, mit dem Ziel, die Verweildauer vor der Entbindung um 10% zu reduzieren.



Dr. McCoy, Leah

- Direktorin des Ausbildungsprogramms für Hebammen der Mayo Clinic, Minnesota, USA
- Krankenschwester in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie, Mayo Clinic
- Ausbilderin in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie der Mayo Clinic
- Promotion in Hebammenkunde an der Baylor University
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Marquette University
- Mitglied von: American College of Nurse Midwives und U.S. Navy Nurse Corps

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachkräften
der Welt lernen können"*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Christelle Vauloup Fellous ist eine international anerkannte **Virologin**, die als **Vizepräsidentin** der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG) in Frankreich tätig war. Sie ist Mitglied angesehener **wissenschaftlicher Gesellschaften**, wie der **Europäischen Gesellschaft für klinische Virologie**, der **Französischen Gesellschaft für Mikrobiologie (SFL)** und der **Frankophonen Gesellschaft für Infektionspathologie (SPILF)**.

Sie war auch **Koordinatorin** des **Nationalen Referenzzentrums (CNR)** für **mütterlich-fötale Rötelninfektionen**, wo sie eine entscheidende Rolle bei der Zentralisierung und Verbesserung der Diagnostik dieser Krankheit gespielt hat. Außerdem **leitete** sie das **Nationale Referenzlabor** der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** für **Röteln** und festigte damit ihre Position als **Autorität** auf dem Gebiet der Untersuchung und Behandlung von **Virusinfektionen** bei **Schwangeren** und ihren Kindern.

Neben ihren Aufgaben auf dem Gebiet der **Röteln** wurde sie zu einer **Schlüsselfigur** in der **serologischen und pränatalen Diagnostik** in **französischen Krankenhäusern**. Durch ihre Arbeit auf diesem Gebiet konnte sie die **Erkennung und Behandlung von Infektionen** während der **Schwangerschaft** erheblich verbessern. Sie ist zudem aktives Mitglied mehrerer **Arbeitsgruppen** des **französischen Gesundheitsministeriums**, wo sie zur Umsetzung von Protokollen für den **systematischen Nachweis des Cytomegalovirus (CMV)** bei **Gameten- und Embryonenspendern** sowie bei schwangeren Frauen beigetragen hat.

Während ihrer gesamten Laufbahn war Dr. Christelle Vauloup Fellous eine **produktive Autorin** und **Forscherin**, mit führenden Veröffentlichungen zu Themen wie dem **transplazentaren Transfer von neutralisierenden Anti-SARS-CoV-2-Antikörpern** und der **Prävalenz von mütterlicher und kongenitaler Toxoplasmose**. In dieser Hinsicht hat ihre Arbeit einen direkten Einfluss auf die Verbesserung der **Gesundheit von Müttern und Föten** weltweit gehabt.



Dr. Vauloup Fellous, Christelle

- ♦ Vizepräsidentin der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG), Frankreich
- ♦ Koordinatorin des Nationalen Referenzzentrums (CNR) für mütterlich-fetale Rötelninfektionen
- ♦ Leiterin des Nationalen Referenzlabors der WHO für Röteln
- ♦ Verantwortlich für die serologische und pränatale Diagnostik in Krankenhäusern
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe zum Nachweis des Cytomegalovirus bei Gameten- und Embryonenspendern (französisches Gesundheitsministerium)
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe für den systematischen Nachweis von CMV-Infektionen während der Schwangerschaft (französisches Gesundheitsministerium)
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der obligatorischen Rötelerklärung (französisches Gesundheitsministerium)
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe zur Prävention von Cytomegalovirus-Infektionen bei Schwangeren (französisches Gesundheitsministerium)
- ♦ Promotion in Virologie an der Universität Pierre und Marie Curie
- ♦ Masterstudiengang, Medizinische Virologie, Universität Denis Diderot, Frankreich
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Paris-Sud
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität Paris-Sud
- ♦ Mitglied von: Französische Gesellschaft für Mikrobiologie (SFL), Frankophone Gesellschaft für Infektionspathologie (SPILF) und Europäische Gesellschaft für klinische Virologie



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

Leitung



Fr. Hernando Orejudo, Isabel

- ♦ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ Hebamme, Klinisches Krankenhaus San Carlos
- ♦ Pflegefachkraft in der externen Sprechstunde, Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Autonome Universität von Madrid

Professoren

Hr. Márquez Espinar, Gumersindo

- ♦ Geburtshelfer im Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Dozent an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Hochschulabschluss in Podologie
- ♦ Masterstudiengang in Forschung in der Pflege

Fr. De la Torre Arandilla, Ana

- ♦ Hebamme in der Geburtshilfe des Universitätskrankenhauses Puerta De Hierro
- ♦ Hebamme im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Fachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhaus Puerta De Hierro
- ♦ Dozentin an der CTO-Akademie
- ♦ Mitglied des Forschungsteams der Doktorarbeit „Klinische Anwendung der Pflegewissenschaft, gegenwärtige Realität oder bevorstehende Aufgabe?“ am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid



Fr. De Miguel González, María José

- ◆ Krankenschwester in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ◆ Oberschwester am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Salamanca

Fr. Hernández Lachehab, Sonia

- ◆ Pflegefachkraft in der ländlichen Pflege in Madrid
- ◆ Hebamme im Klinischen Universitätskrankenhaus San Carlos von Madrid
- ◆ Krankenschwester für die Primärversorgung bei SERMA
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Alcalá
- ◆ Krankenschwester für außerklinische Notfallversorgung
- ◆ Spezialistin für Geburtshilfe und Gynäkologie / Hebamme an der Dozenteneinheit von Madrid
- ◆ Universitätsexperte in Pflegerische Interventionsprozesse für Pädiatrische Patienten in Risikosituationen

“ *Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden* ”

04

Struktur und Inhalt

In diesem Programm werden wichtige Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Müttern und Neugeborenen behandelt, u. a. Variationen beim Einsetzen der Wehen, Behandlung von Geburten, die nicht natürlich verlaufen, Protokolle für schwangere Frauen, die mit Streptokokken der Gruppe B infiziert sind, endokrine Probleme während der Schwangerschaft, gynäkologische Krebserkrankungen und Schwangerschaft, hypertensive Schwangerschaftszustände, postpartale Pathologien, postpartale psychologische Probleme, kardiopulmonale Wiederbelebungstechniken für Schwangere und Neugeborene sowie legale Schwangerschaftsabbrüche. Diese Inhalte sollen den Pflegekräften ein gründliches und aktuelles Wissen über die Bedingungen und Komplikationen vermitteln, die während der Wehen und in der Zeit nach der Geburt auftreten können.



“

Sie werden Techniken der kardiopulmonalen Wiederbelebung sowohl für die Schwangere als auch für das Neugeborene sowie den ethischen und rechtlichen Umgang mit Situationen wie dem legalen Schwangerschaftsabbruch kennen lernen“

Modul 1. Abweichungen von der normalen Geburt und dem Einsetzen der Wehen. Mutter mit Streptokokken der Gruppe B

- 1.1. Instrumentelle Entbindung
 - 1.1.1. Konzept
 - 1.1.2. Indikationen
 - 1.1.3. Kontraindikationen
 - 1.1.4. Kriterien für die Verwendung der verschiedenen Instrumente
 - 1.1.4.1. Zangen
 - 1.1.4.2. Thierry-Spatel
 - 1.1.4.3. Saugnapf
- 1.2. Geburt in Steißlage
 - 1.2.1. Konzept
 - 1.2.2. Klassifizierung
 - 1.2.3. Ätiologie
 - 1.2.4. Diagnose
 - 1.2.5. Kriterien für eine vaginale Entbindung und Management einer vaginalen Entbindung
- 1.3. Vaginale Geburt nach Kaiserschnitt
 - 1.3.1. Wahl des Entbindungsweges
 - 1.3.2. Kontraindikationen für eine vaginale Entbindung bei vorangegangenem Kaiserschnitt
 - 1.3.3. Geplanter Kaiserschnitt
 - 1.3.4. Einleiten der Wehen
- 1.4. Zervixreife und Geburtseinleitung
 - 1.4.1. Konzept
 - 1.4.2. Indikationen
 - 1.4.3. Kontraindikationen
 - 1.4.4. Risiken der Einleitung
 - 1.4.5. Methoden der Geburtseinleitung
- 1.5. Hydrops fetalis
 - 1.5.1. Konzept
 - 1.5.1.1. Immuner Hydrops
 - 1.5.1.2. Nicht-immuner Hydrops
 - 1.5.2. Pathophysiologie
 - 1.5.3. Diagnose
 - 1.5.4. Klinisches Management
- 1.6. Mutter mit Streptokokken der Gruppe B (GBS)
 - 1.6.1. Konzept
 - 1.6.2. Probenahme und Screening
 - 1.6.3. Behandlung
 - 1.6.4. Behandlung von Neugeborenen, die von einer GBS-infizierten Mutter geboren wurden
- 1.7. Kaiserschnitt
 - 1.7.1. Indikationen
 - 1.7.2. Klassifizierung
 - 1.7.3. Überlegungen vor einem Kaiserschnitt
 - 1.7.4. Chirurgische Technik
 - 1.7.5. Postoperative Behandlung
- 1.8. Äußere kephalische Version
 - 1.8.1. Konzept
 - 1.8.2. Indikationen
 - 1.8.3. Kontraindikationen
 - 1.8.4. Vollständige Technik und Vorgehensweise
 - 1.8.5. Komplikationen
 - 1.8.5.1. Pharmakologische Methoden
 - 1.8.5.2. Nichtpharmakologische Methoden
- 1.9. Vorzeitiger Blasensprung
 - 1.9.1. Ätiologie
 - 1.9.2. Diagnose
 - 1.9.3. Vorzeitiger Blasensprung bei Frühgeburten
 - 1.9.4. Vorzeitiger Blasensprung bei Termingeburten
- 1.10. Verletzung des analen Schließmuskels bei der Geburt
 - 1.10.1. Prävention
 - 1.10.2. Klassifizierung
 - 1.10.2.1. Riss dritten Grades
 - 1.10.2.2. Riss vierten Grades
 - 1.10.3. Reparatur von Dammsrissen
 - 1.10.4. Nachsorge und Entbindung nach Analsphinkterverletzung

Modul 2. Endokrine Probleme während der Schwangerschaft. Gynäkologischer Krebs und Schwangerschaft. Hypertonische Zustände in der Schwangerschaft

- 2.1. Schilddrüsenpathologie und Schwangerschaft
 - 2.1.1. Hypothyreose
 - 2.1.1.1. Diagnose
 - 2.1.1.2. Klinik
 - 2.1.1.3. Ätiologie
 - 2.1.1.4. Klinisches Management
 - 2.1.2. Hyperthyreose und Thyreotoxikose
 - 2.1.2.1. Diagnose
 - 2.1.2.2. Klinik
 - 2.1.2.3. Ätiologie
 - 2.1.2.4. Klinisches Management
 - 2.1.3. Behandlung während der Schwangerschaft
 - 2.1.4. Fötale Auswirkungen
- 2.2. Diabetes mellitus und Schwangerschaft
 - 2.2.1. Management vor der Schwangerschaft
 - 2.2.2. Schwangerschaftsscreening
 - 2.2.3. Kriterien für einen Schwangerschaftsabbruch
 - 2.2.4. Überlegungen zur Entbindung
 - 2.2.5. Neugeborenes einer Mutter mit Diabetes mellitus
- 2.3. Schwangerschaftsdiabetes
 - 2.3.1. Konzept
 - 2.3.2. Risikofaktoren
 - 2.3.3. Diagnose und Screening-Protokoll
 - 2.3.4. Schwangerschaftsscreening
 - 2.3.5. Kriterien für einen Schwangerschaftsabbruch
 - 2.3.6. Klinisches Management während der Wehen und nach der Geburt
 - 2.3.7. Neugeborenes von einer Mutter mit Schwangerschaftsdiabetes
- 2.4. Adipositas und Schwangerschaft
 - 2.4.1. Konzept und Klassifizierung der Adipositas
 - 2.4.2. Auswirkungen von Adipositas auf die Schwangerschaft
 - 2.4.3. Auswirkungen der Schwangerschaft auf die Adipositas
 - 2.4.4. Übergewichtige Frauen und die Zeit nach der Geburt
- 2.5. Brustkrebs und Schwangerschaft
 - 2.5.1. Konzept und Epidemiologie
 - 2.5.2. Diagnose
 - 2.5.3. Behandlung
 - 2.5.4. Prognose
- 2.6. Gebärmutterhalskrebs und Schwangerschaft
 - 2.6.1. Konzept und Epidemiologie
 - 2.6.2. Zytologie in der Schwangerschaft
 - 2.6.3. Kolposkopie in der Schwangerschaft
 - 2.6.4. Diagnose und Behandlung
- 2.7. Eierstockkrebs und Schwangerschaft
 - 2.7.1. Konzept und Epidemiologie
 - 2.7.2. Klinik
 - 2.7.3. Diagnose
 - 2.7.4. Behandlung
- 2.8. Hypertonische Zustände in der Schwangerschaft I
 - 2.8.1. Konzept
 - 2.8.2. Klassifizierung von Bluthochdruck in der Schwangerschaft
 - 2.8.3. Kriterien für den Schweregrad
 - 2.8.4. Vorhersage und Prävention
 - 2.8.5. Behandlung und klinisches Management
 - 2.8.6. Kriterien für einen Schwangerschaftsabbruch
- 2.9. Hypertonische Zustände in der Schwangerschaft II
 - 2.9.1. Eklampsie
 - 2.9.1.1. Diagnose
 - 2.9.1.2. Klinisches Management und Behandlung
 - 2.9.2. HELLP-Syndrom
 - 2.9.2.1. Diagnose
 - 2.9.2.2. Klinisches Management und Behandlung
 - 2.9.3. Nachsorge von Schwangeren mit Bluthochdruckproblemen
- 2.10. Antepartaler fötaler Tod
 - 2.10.1. Konzept
 - 2.10.2. Klassifizierung
 - 2.10.3. Ätiologische Faktoren
 - 2.10.4. Diagnose
 - 2.10.5. Klinisches und psychologisches Management
 - 2.10.6. Anschließende genetische Beratung

Modul 3. Pathologie des Wochenbetts. Psychologische Probleme während des Wochenbetts. Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Schwangeren und Neugeborenen

- 3.1. Postpartale Infektion
 - 3.1.1. Konzept und Ätiologie
 - 3.1.2. Risikofaktoren
 - 3.1.3. Wege der Übertragung
 - 3.1.4. Klinische Erscheinungsformen
 - 3.1.5. Klinik
 - 3.1.6. Behandlung und Prophylaxe
- 3.2. Postpartale Blutung
 - 3.2.1. Konzept
 - 3.2.2. Ätiologie
 - 3.2.2.1. Tonus der Gebärmutter
 - 3.2.2.2. Gynäkologisches Trauma und Uterusinversion
 - 3.2.2.3. Stoffe
 - 3.2.2.4. Probleme mit der Blutgerinnung
 - 3.2.3. Behandlung
- 3.3. Große Probleme beim Stillen I
 - 3.3.1. Risse in der Brustwarze
 - 3.3.2. Brustverstopfung und Obstruktion
 - 3.3.3. Ekzem und Candidose an der Brustwarze
 - 3.3.4. Hypogalaktie
- 3.4. Große Probleme beim Stillen II
 - 3.4.1. Akute Mastitis
 - 3.4.1.1. Konzept, Ätiologie und Klinik
 - 3.4.1.2. Prävention
 - 3.4.1.3. Behandlung
 - 3.4.1.4. Komplikationen
- 3.5. Psychologische Probleme während des Wochenbetts
 - 3.5.1. *Maternity Blues* oder Wochenbetttraurigkeit
 - 3.5.2. Postpartale Depression
 - 3.5.2.1. Konzept
 - 3.5.2.2. Risikofaktoren
 - 3.5.2.3. Prävention
 - 3.5.2.4. Behandlung
 - 3.5.3. Postpartale Psychose
 - 3.5.3.1. Konzept
 - 3.5.3.2. Risikofaktoren
 - 3.5.3.3. Prävention
 - 3.5.3.4. Behandlung
- 3.6. Perinataler Trauerfall
 - 3.6.1. Konzept
 - 3.6.2. Klinische Manifestationen
 - 3.6.3. Arten von Trauer
 - 3.6.4. Phasen des perinatalen Trauerfalls
 - 3.6.5. Psychologisches Management
- 3.7. Kopfschmerzen nach Duralpunktion
 - 3.7.1. Konzept
 - 3.7.2. Differentialdiagnose
 - 3.7.3. Behandlung und Prophylaxe
 - 3.7.4. Komplikationen
- 3.8. Herz-Lungen-Wiederbelebung bei schwangeren Frauen
 - 3.8.1. Hauptursachen für kardiorespiratorischen Stillstand bei Schwangeren
 - 3.8.2. Algorithmus für die kardiopulmonale Wiederbelebung
 - 3.8.3. Schwangerschaftsspezifische Überlegungen
 - 3.8.4. Fötale Extraktion
- 3.9. Neonatale kardiopulmonale Wiederbelebung
 - 3.9.1. Hauptursachen des kardiorespiratorischen Stillstands bei Neugeborenen
 - 3.9.2. Algorithmus für die kardiopulmonale Wiederbelebung
 - 3.9.3. Neuroprotektion durch Hypothermie bei Neugeborenen
 - 3.9.3.1. Konzept und Wirkmechanismus der Hypothermie
 - 3.9.3.2. Einschluss- und Ausschlusskriterien für die Behandlung
 - 3.9.3.3. Phasen der Behandlung und Kühlung
 - 3.9.3.4. Begrenzung der therapeutischen Anstrengungen bei Neugeborenen mit hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie



“

Das Programm bietet Ihnen eine umfassende und zeitgemäße Fortbildung, die vom Verständnis der Variationen einer normalen Geburt über den Umgang mit endokrinen Komplikationen während der Schwangerschaft bis hin zu psychologischen Problemen in der Zeit nach der Geburt reicht“

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



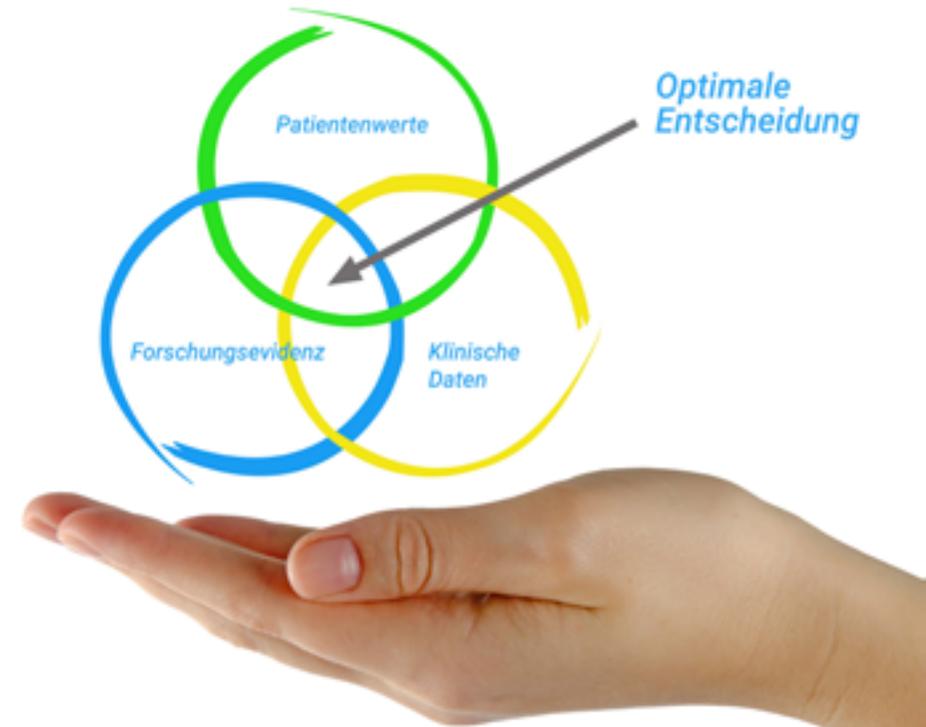
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

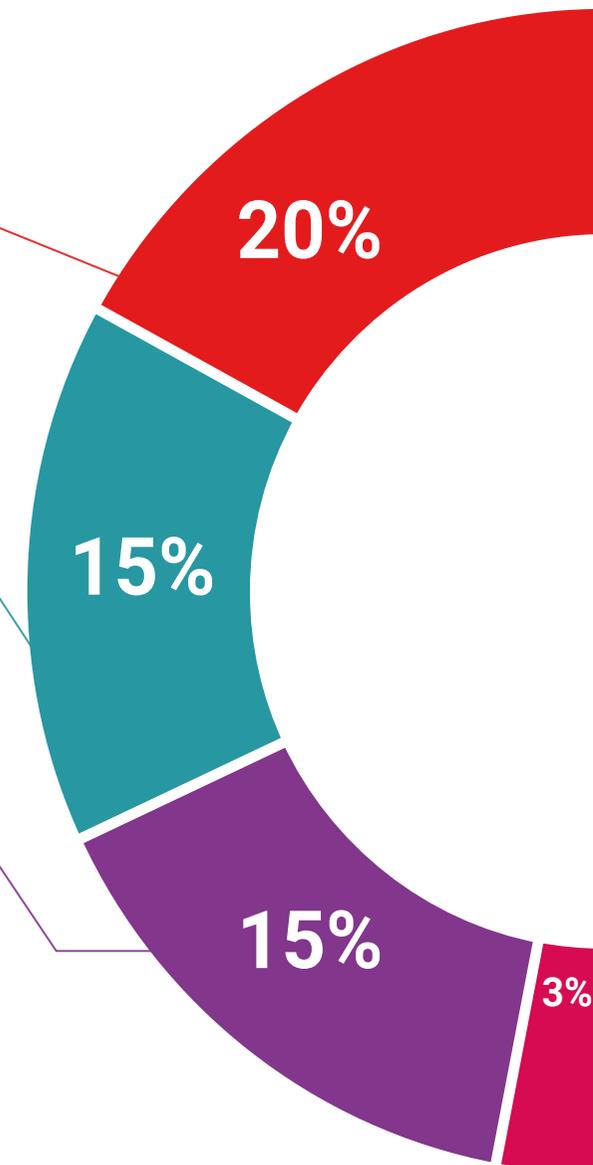
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

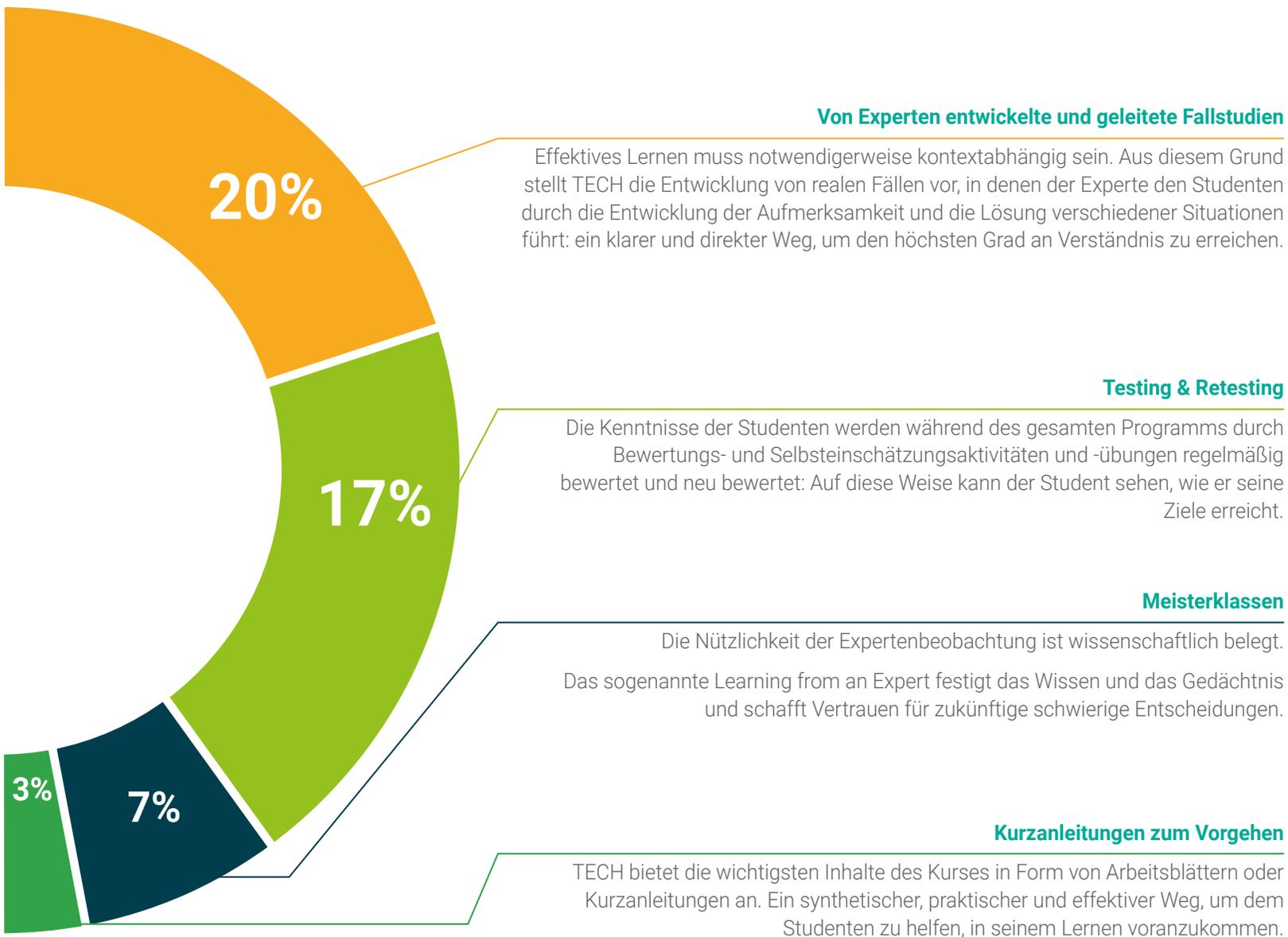
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Wichtigste Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei der Geburt und im Wochenbett für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Wichtigste Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei der Geburt und im Wochenbett für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Wichtigste Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei der Geburt und im Wochenbett für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Wichtigste Pathologien und
Abweichungen von der Normalität
bei der Geburt und im Wochenbett
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Wichtigste Pathologien und Abweichungen von der Normalität bei der Geburt und im Wochenbett für die Krankenpflege

